

Beispiel: Turbolader Ausfall DB Sprinter Bautyp 906 mit Motor 651

OE-Nummer: A6510900880; A6510902280; A6510904780; A6510904880; A6510905280; A6510905380; A6510906080; **aktuell A6510906380**

Herstellerreferenz: 10009880008; 10009880036; **aktuell 10009880074**

Unsere Bestellnummer: **172-05610 bzw. 166-01267; 166-01269; PRO-01267; PRO-01269**

Kommt es nun zu einem notwendigen Austausch des Turboladers ist wie immer, vor Einbau eines neuen Turboladers zwingend nach der Ursache für den Ausfall des defekten Turbos zu forschen.

Häufige Symptomatik

Fahrzeug geht in Notlauf; Geringe Leistungsentwicklung, Motorkontrollleuchte zeigt Fehler im Motormanagement; Regelklappe klemmt oder schwergängig.

Besonderheit

Seitens des Fahrzeugherstellers wurde der hier eingesetzte Turbolader mehrfach in der Serie geändert.

Wir liefern grundsätzlich stets die aktuellen und neuen

Baustände aus! Deshalb ist bei Einbau eines neuen, von uns gelieferten Turboladers darauf zu achten, dass die nachstehenden Punkte eingehalten werden.

1. Der Ladedruckschlauch, der Kühlwasserschlauch, sowie zwei Stabilisationshalter (siehe auch OE-Teile Katalog) sind durch die neueste Ausführung zu ersetzen.

Diese Teile sind bei unseren Profi-KITs mit Artikel-Nr. 166-01267 und 166-01269, wie auch bei dem entsprechenden proturbo concept® Produkt der Artikel-Nr. PRO-01267 und der Nr. PRO-01269 bereits enthalten.

Zur eindeutigen Identifizieren nutzen Sie bitte unsere Hinweise in den TecDoc-basierenden Teilekatalogen (siehe auch [TurboNews TN2014-012](#))

2. Vor einer Inbetriebnahme des Turboladers ist die Software-Version des Motorsteuergerätes zu prüfen und zwingend auf den jeweils aktuellen Software-Stand zu bringen.

Die Weiterverwendung eines veralteten Softwarestandes wird zu einem weiteren Ausfall des neu verbauten Turboladers unter gleichbleibender Symptomatik führen.

